Amtliche Mitteilung • zugestellt durch Österreichische Post • Aufgabepostamt A-3122 Gansbach

der dunkelsteiner

Ausgabe 04/2016 | Die Gemeindezeitung der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald

Alois Gonaus *– Zuständigkeitsbereich (Agrar und Wegebau)*
Christian Kitzwögerer *– Zuständigkeitsbereich (Finanzen, Wasser und Kanal)*
Anna Schrattenholzer *– Zuständigkeitsbereich (Senioren, Bauhof, Friedhof und Kultur)*
Franz Penz *– Zuständigkeitsbereich (Bau- und Raumordnung, Verkehr, Familie, Kultur und Senioren)*
Johann Fink *– Zuständigkeitsbereich (Feuerwehr, öffentliche Gebäude und Straßenbau)*
Franz Hahn *– Zuständigkeitsbereich (Schule, Kindergarten und Umwelt)*

Der neue Gemeindevorstand

In der Gemeinderatssitzung am 22. August hat sich der Gemeindevorstand neu konstituiert.

Die Ausgangslage war sicherlich nicht einfach. Trotzdem ist es gelungen, dass entscheidende Kriterien, wie örtliche Ausgewogenheit, Erfahrung und persönliche Kompetenz für diese Neubesetzung ausschlaggebend waren. Bei der Bildung der Ausschüsse wurden alle Fraktionen berücksichtigt und somit auf eine breite politische Basis geachtet, damit Kontrolle und Transparenz sichergestellt sind.

Franz Penz
Bürgermeister

Das Vertrauen wiedergewinnen!

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Ich möchte mich zuerst bei allen für die vielen Vertrauensbekundungen zu meiner Person recht herzlich bedanken. Die gegen mich erhobenen Anschuldigungen weise ich entschieden zurück. Dennoch bin ich diesbezüglich sofort tätig geworden und habe die Aufsichtsbehörde beauftragt, eine Prüfung der Vorwürfe vorzunehmen.

Die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald hat sich in ihrer 45-jährigen Geschichte gut entwickelt und konnte darüber hinaus ein sehr positives Image aufbauen. Vieles von diesem Ruf einer prosperierenden Gemeinde wurde in nur wenigen Wochen mutwillig zerstört. Ich möchte verlorenes Vertrauen in unsere Gemeinde wieder zurückgewinnen und die Gemeinde als Einheit erhalten! Dies kann allerdings nur dann gelingen, wenn die gesamte Causa transparent aufgearbeitet wird. Die Bevölkerung soll von Anfang an mit eingebunden werden und am Ende soll ein „Leitbild Dunkelsteinerwald" stehen, worin die lokale Entwicklungsstrategie als Ziel geschrieben steht. Die dazu erforderlichen Beschlüsse sollen bereits in der nächsten Gemeinderatsitzung getroffen werden, so wie ich es bereits vor Monaten gefordert habe.

Eine positive Weiterarbeit wurde unter Einbindung aller Fraktionen, auf breiter politischer Basis, bereits gelegt. Der Gemeinderat arbeitet wieder. Alle wesentlichen Gremien wurden nachbesetzt. Bei der Besetzung des Gemeindevorstandes habe ich mich nicht von parteipolitischen Zielen leiten lassen, sondern von folgenden Faktoren:

- ***Ausgewogenheit der Orte***
- ***persönlicher Kompetenz***
- ***erprobter und bewiesener Erfahrung***

Ich denke, dass Frau Anna Schrattenholzer, die ich für die Funktion des Vizebürgermeisters gewinnen konnte, eine hervorragende Besetzung darstellt. Sie gehört dem Gemeinderat bereits seit 23 Jahren an und hat im wahrsten Sinn des Wortes in ihrer beruflichen und öffentlichen Tätigkeit immer ihren „Mann gestellt".

Wir werden Ergebnisse liefern und dann bin ich auch überzeugt, dass weitere Ersatzkandidaten an diesem Zukunftskonzept für unsere Gemeinde wieder mitarbeiten werden.

Das Motto lautet:

Vielfalt erhalten und gemeinsam gestalten.

Ihr

Corinna Mader – neu im Team der Gemeindeverwaltung

2010 zog ich mit meiner Familie in die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald. 10 Jahre arbeitete ich im Einkaufsteam der Fa. Leiner und bin nun seit 1. September 2016 neu im Verwaltungsteam der Gemeinde. Ich freue mich sehr auf diese Herausforderung.

Seit 2011 war Frau **Christa Gfundtner** in der Gemeindeverwaltung tätig. Mit 5. September hat sie sich in die **Babypause** verabschiedet. Der Gemeinderat und das Büroteam danken ihr für ihre tolle Mitarbeit und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute.

Anna Schrattenholzer – unsere neue Vizebürgermeisterin

In der Gemeinderatssitzung am 22. August wurde ich zur Vizebürgermeisterin gewählt. Ich bin bereits seit 23 Jahren im Gemeinderat tätig und war zuletzt 3 Perioden als Obfrau im Wegeausschuss zuständig. Vieles ist gelungen, leider nicht alles. Mein Bemühen war immer so zu verhandeln, um eine akzeptable Lösung für alle Parteien zu erreichen. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Mitbürgern für die Unterstützung, der oft nicht einfachen Wege- bzw. Grenzverhandlungen, bedanken.
Als Obfrau des Bauernbundes Gerolding schätze ich die gute Zusammenarbeit in der verhältnismäßig großen, sehr aktiven Gruppe. Des Weiteren vertrete ich die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald als Gemeindebauernrat im Bezirk Melk. Zurückblicken kann ich auf 2 Jahrzehnte Pfarrkirchenrat und 10 Jahre Kammerrat.

Meiner neuen Aufgabe als Vizebürgermeisterin sehe ich optimistisch entgegen. Die lange Erfahrung im Gemeinderat und anderen öffentlichen Vereinen kommt mir hier sicher zu Gute. In meinen Bereich fallen jetzt auch die Senioren. Ich freue mich bereits auf gemeinsame Aktivitäten, allen voran die Ausflüge. Dass ich gerne unterwegs bin ist sicherlich vielen, durch die jährliche „Weiberfahrt", bekannt.
In diesem Sinne freue ich mich auf die neuen Herausforderungen.

Vbgm. Anna Schrattenholzer

Gemeinderatsausschüsse

Prüfungsausschuss			
Obmann	SPÖ	Franz Permoser	0676/789 81 79
ObmStv.	ÖVP	Jürgen Astelbauer	0664/995 06 98
	FPÖ	Markus Grohs	0664/7500 30 94
	ÖVP	Peter Pehmer	0664/877 64 43
	ÖVP	Josef Stiegler	0664/176 83 10

Finanzen, Wasser, Kanal			
Obmann	ÖVP	Christian Kitzwögerer	0676/75 60 400
ObmStv.	GRÜ	Franz Hahn	0676/55 81 300
	FRA	Franz Sedlmayer	0664/875 56 56
	ÖVP	Peter Pehmer	0664/877 64 43
	ÖVP	Johann Fink	0676/81 20 565
Zuhörer	SPÖ	Franz Permoser	0676/789 81 79

Feuerwehr, öffentliche Gebäude, Straßenbau			
Obmann	ÖVP	Johann Fink	0676/81 20 565
ObmStv.	ÖVP	Peter Pehmer	0664/877 64 43
	FPÖ	Daniel Ringler	0664/910 77 62
	ÖVP	Jürgen Astelbauer	0664/995 06 98
	FRA	Franz Sedlmayer	0664/875 56 56
Zuhörer	SPÖ	Franz Permoser	0676/789 81 79

Agrar, Wegebau			
Obfrau	ÖVP	Alois Gonaus	0664/176 83 10
ObmStv.	ÖVP	Jürgen Astelbauer	0664/995 06 98
	ÖVP	Josef Stiegler	0664/176 83 10
	ÖVP	Anna Schrattenholzer	0664/42 19 286
	SPÖ	Franz Permoser	0676/789 81 79
Zuhörer	FPÖ	Markus Grohs	0664/7500 30 94
Zuhörer	FRA	Franz Sedlmayer	0664/875 56 56

Schule, Kindergärten, Umwelt			
Obmann	GRÜ	Franz Hahn	0676/55 81 300
ObmStv.	FPÖ	Markus Grohs	0664/7500 30 94
	ÖVP	Christian Kitzwögerer	0676/75 60 400
	ÖVP	Anna Schrattenholzer	0664/42 19 286
	ÖVP	Franz Penz	0664/58 75 350
Zuhörer	SPÖ	Friedrich Taborsky	0664/894 97 18
Zuhörer	FRA	Franz Sedlmayer	0664/875 56 56

Bau- u. Raumordnung, Senioren, Kultur, Verkehr, Familie, Friedhof			
Obmann	ÖVP	Franz Penz	0664/58 75 350
ObmStv.	ÖVP	Anna Schrattenholzer	0664/42 19 286
	ÖVP	Jürgen Astelbauer	0664/995 06 98
	ÖVP	Josef Stiegler	0664/176 83 10
	SPÖ	Friedrich Taborsky	0664/894 97 18
Zuhörer	FPÖ	Markus Grohs	0664/7500 30 94
Zuhörer	FRA	Franz Sedlmayer	0664/875 56 56

Unsere Umwelt

Ein weitgefasster Begriff, der in der eigenen Wohnung, im eigenen Haus beginnt!

Franz Hahn
Geschäftsführender Gemeinderat

Wikipedia erklärt den Begriff Umwelt mit: Umwelt bezeichnet etwas, mit dem ein Lebewesen oder etwas, das in Analogie zu einem Lebewesen behandelt wird, in kausalen Beziehungen steht.

Das bedeutet wohl, dass mit Umwelt unser Leben mit all seinen Teilbereichen gemeint ist. Wir als Individuum, als Teil einer Gemeinschaft einer unterschiedlichen Anzahl von Personen. Jede/r Einzelne, ob als Einzelperson, als Mitglied der Familie, als Gemeindebürger/in, als Bürger/in eines Bezirks, als Bürger/in eines Bundeslandes, als Staatsbürger/in eines Landes oder als Bewohner/in eines Kontinents bzw. der Erde, also als Teil des Gesamten. Abhängig von der Betrachtungsweise liegt jeweils eine andere Umwelt vor.
Wenngleich die Gemeindeebene nicht isoliert gesehen werden kann, steht hier wohl der Umweltschutz an vorderster Stelle. Das Verständnis von Umweltschutz ist mindestens genauso vielfältig wie die Maßnahmen dafür. Erneuerbare Energien sind derzeit in aller Munde. Müllvermeidung und -entsorgung sind zwar gut organisierbar bzw. bereits abgedeckt, werden aber unterschiedlich in Anspruch genommen, was auch bei der im Frühjahr vom zwischenzeitig zurückgetretenen Umweltgemeinderat Peter Stockinger organisierten **Stopp-Littering-Aktion** wieder deutlich wurde. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sei wie dem Organisator für das Engagement gedankt.

Erkennbar wird damit aber auch, wie einfach es ist, einen Beitrag für den Umweltschutz zu bringen. Müllvermeidung bzw. ordentliche Müllentsorgung lassen die aktionsweise Müllbeseitigung entbehrlich werden. **Ziel muss daher sein, dass keine Stopp-Littering-Aktionen mehr erforderlich sind.** Ich ersuche Sie daher auf diesem Weg, im eigenen und im familiären Umfeld, im Freundes- und Bekanntenkreis für die geordnete Müllbeseitigung einzutreten und vor allem unseren Kindern gegenüber ein Vorbild zu sein. Vielleicht lassen sich ja sogar Spaziergänge oder andere Freizeitbetätigung für den Einsatz im Sinne unserer Umwelt nutzen, damit die Spuren der Zivilisation beseitigt werden.

Neben dem Müll wird die Umwelt noch durch Wasser, Luft, Energie und viele weitere Elemente geprägt. Auch hier gibt's sowohl individuell als auch auf Gemeindeebene viele Möglichkeiten für den Erhalt unseres Lebensraums vorzusorgen. Nur einige Beispiele davon anzuführen, würde schon den Rahmen dieses Beitrags sprengen. Gemeindeseits bildet die erstmals für 2014 erstellte **Energiebuchhaltung** die Basis für verschiedene Maßnahmen, welche teilweise bereits in Angriff genommen wurden. So wurde begonnen die Beleuchtung der öffentlichen Plätze und Straßen auf LED-Lampen umzustellen. Damit sind nicht nur wesentlich geringere Verbrauchswerte, welche wiederum eine Kostenreduktion bedingen, zu verzeichnen sondern kann über die gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen, welche zwar teilweise nicht die erwartete Leistung erbringen, noch zumindest teilweise durch die eigene Stromproduktion eine Versorgung erfolgen.
Als **Klimabündnisgemeinde** haben wir uns zur Aufgabe gemacht, laufend für unseren Lebensraum vorzusorgen. Im Rahmen der internationalen Klimabündniskonferenz, die vom 5. bis 8. Oktober 2016 in Krems stattfindet, sollten dafür weitere Anregungen gewonnen werden können. Nach dem Motto, „Es kann nie genug sein!" hoffe ich, dass auch Sie laufend für die Erhaltung unserer Umwelt eintreten und im eigenen Bereich damit fortfahren. Wenn Sie sich im kommunalem Raum auch einbringen, wäre das natürlich auch sehr erfreulich.

Für Anregungen, Ideen oder Umsetzungsvorhaben stehe ich gern auch zu diesem Bereich unter den ausgeschilderten Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung.

GGR Franz Hahn

45 Jahre Rettungsstelle Dunkelsteinerwald

Am 28. April feierten wir unter Anwesenheit vieler Gründungsmitglieder das 45-jährige Bestehen unserer Samariter-Rettungsstelle, wobei einem interessierten Publikum die bewegte Vereinsgeschichte anhand zahlreicher Fotos präsentiert wurde.

Blaulichttag für Kinder der Volksschulen

Bereits zum 4. Mal veranstalteten wir im Mai gemeinsam mit den Feuerwehren unserer Gemeinde einen Blaulichttag für die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule Gerolding und heuer erstmalig auch mit den Kindern der Volksschule Gansbach. Auf verschiedenen Stationen konnten die Kinder nicht nur Wissenswertes über die Aufgaben und Tätigkeiten der beiden Einsatzorganisationen lernen, sondern auch selbst so Einiges ausprobieren. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für Ihre Mithilfe.

Ambulanzdienst in Geyersberg

Am 3. September fand in Geyersberg der 33. Floriani Marsch statt. Etwa 800 Feuerwehrfrauen und -männer aus ganz Niederösterreich kamen bei schönstem Wetter der Einladung der FF Geyersberg nach und konnten auf zwei Routen durch den Dunkelsteinerwald wandern. Vorbereitet auf mögliche medizinische Versorgungen waren wir mit beiden RTWs und insgesamt 6 Sanitätern vor Ort. Herzliche Gratulation an dieser Stelle auch an die FF Geyersberg für die tolle Organisation.

Aufrüstung für NEF-System

Ab Juli wurde das NEF-System am Notarztstützpunkt Melk gestartet. Da bei medizinischer Notwendigkeit der Notarzt zu uns in den Rettungswagen steigen wird, mussten wir den Haupt-Rettungswagen 62/322 mit Halterungen aufrüsten, damit die sichere Befestigung seines Equipments gewährleistet ist.

Großzügige Spenden

Im Juni durften wir uns über eine Spende von 2.000 Euro von der „Katholische Frauenbewegung Maria Langegg“ freuen. Es war dies ein Teil des Erlöses vom Pfarrkaffee und Fastensuppenessen.

Fahrzeuge

Unser Opel Movano, der im Herbst 2013 in Betrieb genommen wurde, hatte am 13.August die 100.000 km-Marke überschritten. Das 2. Fahrzeug, das 2009 in Betrieb genommen wurde, hatte zum gleichen Zeitpunkt bereits 288.000 km am Tacho.

Schriftführerin Elisabeth Graf

Ankündigungen:

Nächster Blutspendetermin in Gansbach:
8. 11. 2016
Bewirtung am Weihnachtsmarkt in Gansbach:
8. 12. 2016

Neue Mitglieder gesucht

Um auch in Zukunft für die Bevölkerung rund um die Uhr eine schnelle, qualifizierte Versorgung sicherstellen zu können, benötigen wir dringend neue freiwillige Mitglieder.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Frauen und Männer zwischen 17 und 65 Jahren, mit oder ohne Führerschein, unabhängig ihrer beruflicher Ausbildung.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, scheuen Sie sich bitte nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen!
Obmann Michael Hauer 0664/1059446

Neues aus unseren Volksschulen: Gansbach und Gerolding

Auch im Schuljahr 2016/17 gibt es wieder personelle Änderungen an beiden Volksschulen. Wir dürfen zwei neue Kolleginnen an unseren Schulen Willkommen heißen. Frau Magdalena Bauer aus Prinzersdorf verstärkt unser Team in Gansbach und Frau Nina Schaumüller aus Melk übernimmt in Gerolding die erste Klasse, da Frau Andrea Zöchling ein Jahr Bildungskarenz in Anspruch genommen hat.

Ebenso freuen wir uns über einen Zuwachs der Schülerzahlen. In Gansbach bleibt der Schülerstand mit 35 gleich wie im Vorjahr, in Gerolding sind es heuer 68 Schüler und Schülerinnen.

In Gerolding begrüßte Frau Nina Schaumüller 5 Mädchen und 10 Knaben in der ersten Klasse.

Frau Annemaria Eder konnte heuer 4 Mädchen und 4 Knaben beim Eröffnungsgottesdienst eine kleine Schultüte überreichen.

Deutlich höher als in den vergangenen Jahren sind auch die Anmeldungen für die schulische Nachmittagsbetreuung. Insgesamt nehmen heuer 25 Kinder aus der Volksschule Gerolding und 6 Kinder aus der Volksschule Gansbach das Angebot der schulischen Nachmittagsbetreuung in Anspruch. Damit wieder eine qualitativ hochwertige Betreuung angeboten werden kann, wird Frau Gabriele Hager aus Gerolding unsere Freizeitpädagogin Frau Anna Seiberl an voraussichtlich 3 Tagen in der Woche unterstützen. Am Freitag wird keine Betreuung am Nachmittag angeboten, da der Bedarf zu gering ist.

In den Klassen- und Schulforen und mit Unterstützung des Elternvereins der Volksschule Gerolding konnten wir das Schuljahr 2016/17 schon grob durchplanen und Schwerpunkte setzen. So wollen wir unsere Schulen heuer in den Pfarrkirchen präsentieren und Adventgottesdienste in Gansbach, Gerolding und Mauer mitgestalten. Besonderes Augenmerk richten wir auf den sicheren Umgang mit Internet und Handy und werden einen Workshop für die 4. Klassen und einen Elternabend zu diesem Thema anbieten.

In Gerolding wird der Schwerpunkt „Dufte Schule“ weiter geführt. Dabei werden Lerninhalte mit Düften verknüpft, auch dazu wird ein Elternabend abgehalten. Die Kooperation mit der Musikschule wird wieder in gewohnter Weise an beiden Schulstandorten ablaufen.

Ebenso geplant sind Theaterbesuche, Wandertage, Projekttage, waldpädagogische Führungen und die Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen.

Ich möchte an dieser Stelle wieder die Eltern um ihre Mithilfe ersuchen, denn nur gemeinsam kann es uns gelingen, die Kinder bestmöglich zu fördern und auf die immer größer werdenden Herausforderungen vorbereiten.

Kindergarten Mauer

Im Kindergarten Mauer sind für das Kindergartenjahr 2016/17 52 Kinder eingeschrieben.
Davon sind: 15 Kinder 2,5 Jahre
10 Kinder 3 – 4 Jahre
15 Kinder 4 – 5 Jahre
12 Kinder 5 – 6 Jahre

Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 7.00 – 17.00 Uhr
Freitag von 7.00 – 15.00 Uhr
Für die Nachmittagsbetreuung sind derzeit 17 Kinder angemeldet. Es besteht für die Kinder die Möglichkeit im Kindergarten Mittag zu essen. Montag – Mittwoch und Freitag bekommen wir das Mittagessen vom Gasthaus Marchhart und am Donnerstag vom Gasthaus Veigl geliefert. Täglich bis 9.00 Uhr können die Kinder zum Mittagessen angemeldet werden. Ein Menü kostet 3,–.

Während der Ferienbetreuungszeit wurde ein Teil des Kindergartens neu ausgemalt und in der Küche ein Fliesenboden verlegt. Für unseren Garten wurde von der Gemeinde ein neues Klettergerüst, sowie eine neue Schaukel angekauft, worüber sich die Kinder sehr freuten.

Kindergartenleiterin Dir. Monika Kos

Kindergarten Gansbach

Im September haben wir den Kindergartenbetrieb mit 25 Kindern gestartet, weitere „Quereinsteiger" werden im Laufe des Jahres folgen.

Larissa Ettenauer, das kleine Mädchen mit der Glasknochenkrankheit, besucht seit wenigen Wochen unseren Kindergarten. Es freut uns, dass sie sich bereits sehr wohlfühlt und wir sie in ihrer Entwicklung unterstützen können.

Unsere langjährige Kindergartenpädagogin Frau Sonja Stiegler ist, auf eigenen Wunsch, in diesem Kindergartenjahr als Springerin im Bezirk Melk unterwegs. Ihre Vertretung hat Frau Lisa Dachsberger aus Ruprechtshofen übernommen.

Beim ersten Elternabend am Donnerstag, den 6. Oktober 2016, werden die gemeinsamen Feste in diesem Jahr festgelegt und der neue Elternbeirat gewählt.

Betreuung und Bildung 2016/2017

Am 5. September hat das Kindergarten- und Schuljahr 2016/2017 begonnen. Gerade einmal zwei Wochen davor wurden der Gemeinderat neu formiert und die Zuständigkeiten neu geregelt.
Die bewährten Kräfte der Betreuerinnen in den Kindergärten und die Lehrkräfte in den Schulen, die Kindergartenpädagoginnen wie auch die Gemeindebediensteten als auch der bis zu seinem Rücktritt zuständige geschäftsführende Gemeinderat Franz Kaufmann haben dafür gesorgt, dass dennoch vor allem für die Jüngsten, die Kindergartenneulinge wie auch die ABC-Schützen, die Voraussetzungen für einen gelungenen Start in die neuen Lebensabschnitte geschaffen wurden. Allen sei an dieser Stelle dafür herzlich gedankt.
Als nunmehr für die Kindergärten, die Schulen und die Umwelt zuständiger geschäftsführender Gemeinderat hoffe ich, dass die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde als Kindergartenbetreiberin und Schulerhalterin mit den Eltern, den Betreuerinnen und den Pädagoginnen im Sinne der Kinder noch intensiviert und damit auch noch verbessert werden kann. Die in der Folge dargestellten Veränderungen der Rahmenbedingungen machen das sowieso noch mehr erforderlich als bisher. Ich ersuche alle Beteiligten deshalb auf diesem Weg zur Zusammenarbeit, um Kontaktnahme und das Gespräch miteinander und stehe dafür natürlich auch als Verantwortlicher seitens der Gemeinde gerne zur Verfügung. Ich bin davon überzeugt, dass es uns gemeinsam gelingt, die für die Zukunft unserer Kinder notwendigen und zweckmäßigen Voraussetzungen zu schaffen.
Das **neue Betreuungs- und Schuljahr** bringt Änderungen auf Gemeindeebene, welche vor allem finanzielle Mehraufwendungen verursachen. So wurde kurz vor dem Ende des vergangenen Kindergartenjahres vom Land NÖ mitgeteilt, dass die Förderung von Englisch im Kindergarten eingestellt wird. Begründet wurde dieser Schritt mit der Nutzung der abteilungsinternen Weiterbildung durch Kindergartenpädagogınnen und der damit möglichen Abdeckung des Sprachunterrichts durch diese. Sollte die vom Land NÖ erkannte hohe Sprachkenntnis in Bezug auf Wortschatz, Grammatik und Aussprache von Native-Speakern weiterhin angeboten werden, hat die Gesamtorganisation wie auch die Finanzierung durch die Gemeinde zu erfolgen. Im Sinne der Kinder und Jugendlichen und frei nach John F. Kennedy, der meinte: „Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung, keine Bildung." Soll es die **Englisch-Stunden in den Kindergärten,** zumal die Kosten mit rd. € 100,- im Monat pro Standort überschaubar sind, **weiterhin mit der Native-Speakerin geben?** Ich bin überzeugt davon, dass die dafür erforderliche Mehrheit im Gemeinderat gefunden werden wird.

Für den Gemeindehaushalt ist da die **Einstellung der Förderung des Transports der Kindergartenkinder** schon wesentlich belastender. Für das abgelaufene Kindergartenjahr schlugen diese mit rd. € 25.000,- zu Buche. Da sind die Elternbeiträge mit € 55,- für eine Strecke und € 110,- für die Hin- und Rückfahrt bloß ein Tropfen auf den heißen Stein. Der Fortbestand des Transports steht außer Diskussion. Es gilt jedoch unter Einbeziehung der Eltern und des Transportunternehmens einen Weg zu finden, welcher den mit Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zeckmäßigkeit definierten Grundsätzen des öffentlichen Haushalts gerecht wird. Der Zugang zu Betreuung und Bildung soll jedenfalls nicht beeinträchtigt werden.
Stichwort **Betreuung:** Für Kindergartenkinder wird an den Standorten Gansbach und Mauer, für Schulkinder am Standort Gerolding eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Die Betreuung der Kindergartenkinder erfolgt durch die Mitarbeiterinnen der Kindergärten, die Betreuung der Schulkinder erfolgt durch Anna Seiberl als Mitarbeiterin der Familienland GesmbH. Für die Planung des Personaleinsatzes wie auch der zugekauften Leistung ist es erforderlich aussagekräftige Informationen und vor allem verbindliche Grundlagen über den Betreuungsbedarf zu haben. Um den doch immer wieder kurzfristig auftretenden Bedürfnissen bestmöglich entsprechen zu können, wird auch diesbezüglich eine direkte Kontaktnahme empfohlen. Bezüglich der Betreuungszeiten ist festzuhalten, dass sich diese nach dem bekannten Bedarf orientieren und damit der Betreuungsbedarf bestmöglich bedeckt werden soll. Wenn das in Einzelfällen nicht erreicht werden kann, wird vor allem, ob des ohnehin schon zeitlich umfassenden Angebots, um Verständnis ersucht.
Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang auch das Engagement von Eltern und Angehörigen bei der **Kindergarten- und Schulwegsicherung,** dies vor allem auch deshalb, da sich beispielsweise Schülerlotsen für deren Einsatz für die Sicherheit der Kinder dem Vernehmen nach immer wieder den Unmut von autofahrenden Verkehrsteilnehmern anhören müssen. Wenngleich ich sicher bin, dass hinlänglich bekannt ist, dass das ***Vorbeifahren an haltenden Kindergarten- und Schultransporten NICHT erlaubt*** ist, sei's an dieser Stelle zur Erinnerung erwähnt. Als Schulerhalterin ist die Gemeinde bestrebt sowohl für die Schülerinnen und Schüler wie auch die Lehrkräfte die besten Voraussetzungen für die Bildung zu schaffen. Zu diesem Zweck gibt es sowohl mit Christine Fischer als Leiterin beider Standorte in Gansbach und Gerolding wie auch den Schulforen einen regen Kontakt. Darüber hinaus soll es aber auch den Eltern und sonstigen Beteiligten möglich sein, Ihre Anliegen vorbringen zu können.

Ich lade daher alle zur Kontaktnahme ein und biete die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch an. Mit Ihrer Unterstützung und Ihren Beiträgen sehe ich einer erfolgreichen Arbeit für unsere Kinder erwartungsvoll entgegen und hoffe darüber auch laufend berichten zu können.

GGR Franz Hahn

100 % Rauschfrei

Am Freitag den 16. September lud die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald zum zweiten Teil der Fahrsicherheitsförderung. Mehr als 60 Personen konnten von Jugendgemeinderat Jürgen Astelbauer und Bürgermeister Franz Penz begrüßt werden. Die geladenen Führerscheinneulinge der beiden letzten Jahre erhielten beim Suchtpräventionskabarett in humoristischer Vortragsweise vom mehrfach ausgezeichneten Kabarettist Josef Burger präsentiert, einen neuen Betrachtungswinkel zum Alkohol, dessen unkontrollierten Konsum und dem daraus resultierenden Missbrauch.

Wie kaum ein anderer kennt Josef Burger die Droge Alkohol aus beruflicher und persönlicher Erfahrung. Die Gefahren und Ausreden um die Staatsdroge Nummer 1, wie schnell man abgleitet und wie unbemerkt es sich zur größten „Liebe" des Lebens entwickelt, wurden beeindruckend dargestellt. Aber auch der Weg „zurück" ins berufliche und private Leben wurde sehr mitreißend und mit tiefen persönlichen Einblicken zum höchsten Respekt aller Anwesenden wiedergegeben. Abschließend gab es eine Diskussion wo keine Frage tabu war und darüber diskutiert wurde, wie der Weg zurück gelang, was leider nur sehr wenigen Menschen in diesem Ausmaß gelingt.

Verhetscherln lassen in der Genussregion der Dunkelsteiner Hagebutte

Der Sommer verabschiedet sich langsam und es beginnt nun die Zeit der Hagebuttenreife. Die roten Früchte lachen vielerorts der Herbstsonne entgegen. Wir dürfen uns heuer auf eine reiche Ernte einstellen. Die Hagebutten sind zum größten Teil sehr groß und teilweise schon bald zu ernten. **Am 12. November laden wir alle zu unserem alljährlichen Hetscherlfest ein.** Feiern wir „Genussregion Dunkelsteiner Hagebutte". Genießen wir gemeinsam einen netten Abend mit guter Stimmung. Lassen wir so unsere Region zu einer Heimat werden, auf die wir auch in Zukunft mit Stolz blicken können.
In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgern/innen Gesundheit, Ruhe und Zeit zur Entspannung, für den Verein „Genuss Region Dunkelsteiner Hagebutte".

Obfrau Herta Falkensteiner

Strauchschnitt: Die Abgabe von Herbst-Strauchschnitt ist für den Bereich Gansbach am **Freitag, 14. 10. 2016 ganztägig und Samstag, 15. 10. 2016 bis 12 Uhr** am Platz vor dem **Veranstaltungszentrum in der St. Pöltner-Straße,** möglich. Bitte halten Sie sich an die Zeiten sonst kann diese Aktion möglicherweise nicht mehr stattfinden.

Weihnachtsfreude schenken!

Auch heuer wollen wir wieder für die armen Kinder in Rumänien die Aktion „Weihnachtsfreude in Schuhschachtel“ durchführen.

Um einem Kind ein Lachen und Freude zu bereiten, dazu brauchen wir aber bitte wieder Ihre Hilfe. Im beigelegtem Flyer sehen Sie, welche Sachen in eine Schachtel kommen sollten. Da es oft nicht jedem möglich ist, eine komplette Schachtel zu füllen, wären wir aber auch über Geldspenden bzw. Sachspenden sehr dankbar. Mit den Geldspenden bezahlen wir den Transport oder kaufen einzelne Sachen (Hygieneartikel, Schreibartikel, Malsachen usw.) dazu und füllen damit leere Schachteln oder ergänzen unvollständige Kartons. Sie können Ihre Schachteln auch in den Schulen und Kindergärten unserer Gemeinde abgeben.

Sachspenden und einzelne Artikel oder Geldspenden werden in der Annahmestelle oder bei Luise Hiesberger nach tel Vereinbarung angenommen.

Das Team um Luise Hiesberger bedankt sich schon im Voraus und hofft um Unterstützung der Bevölkerung.

Annahmestelle

Bürgertreff Mauer, Kirchengasse 1
3.–11. November 2016, Mo bis Sa 14–18 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung bei Luise Hiesberger,
T 0680/3115193

Herzlichen Gruß Luise Hiesberger und ihr Team

GH zur scharfen Kurve hat einen Gulaschkönig!

In Znaim (Hodonice) fand am 27. August 2016 der alljährliche Gulaschwettbewerb statt. Der im Gasthaus zur scharfen Kurve der Familie Knedelstorfer tätige Koch Vaclav Kuklik erreichte mit seinem Team den 1. Platz. Die Mannschaften nahmen daran teil, um herauszufinden, wer nun für dieses Jahr das bessere Gulasch kocht. Sie hatten 3 Stunden Zeit, es in einem Kessel zuzubereiten. Unterstützt wurden sie von den Stammgästen und Freunden, die gleichzeitig die Gelegenheit für eine Stadtbesichtigung bei herrlichem Wetter in Znaim nutzten. Der großartige Erfolg wurde bis in die späten Abendstunden ausgiebig miteinander gefeiert.

Aus diesem Anlass findet in Gansbach am 8. Oktober 2016 um 19.30 Uhr im Gasthaus zur scharfen Kurve eine Fotovorführung mit gratis Gulaschverkostung statt.

Sylvia und Ernst Knedelstorfer mit ihrem Gulaschkönig Vaclav Kuklik und vielen Gratulanten

Geroldinger Brauhaus: Drei Jahre in Folge als Staatsmeister ausgezeichnet!

Am Samstag den 24. September 2016 wurden die Preise der diesjährigen Staatsmeisterschaft der österreichischen Brauereien verliehen. Dabei belegte das **Geroldinger Brauhaus** mit seinem Festbock den 1. Platz bei den untergärigen Bockbieren.

Dies ist das dritte Jahr in Folge, in dem das **Geroldinger Brauhaus** für die Qualität der gebrauten Bierspezialitäten mit einem Staatsmeistertitel ausgezeichnet wird.

Von Nadine Willach werden im **Geroldinger Brauhaus** über das Jahr verteilt verschiedene klassische Biere (Helles, Kellerpils, Bernsteinbier, Zwickl,…) und auch kreative Bierspezialitäten (Hanf, Holler, Rauchbock,…) handwerklich gebraut.

Die in Massivholz gebaute Brauerei hat 2013 den Betrieb aufgenommen. In den letzten beiden Jahren wurden Maibock, Hanfbier und Kaffeeweizen mit dem Staatsmeistertitel ausgezeichnet. Festbock, Rauchbock und Wipferlbier belegten jeweils den 2 Platz.

Eine Information über das jeweils aktuelle Biersortiment finden Sie unter: www.geroldinger-brauhaus.at.

Der Hofladen der Brauerei ist Dienstag und Freitag jeweils von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Telefonisch erreichen Sie uns unter 0664/3408592 – Friedrich Willach.

Oktober 2016			
2.	Herbstwanderung	DV Kochholz	
2.	Erntedankfest	Pfarre Gerolding	Pfarrkirche Gerolding
2.	Erntedankfest	Pfarre Mauer	Pfarrkirche Mauer
2.	Erntedankfest	Pfarre Gansbach	Pfarrkirche Gansbach
15. – 16.	2. Oktoberfest	GH zur scharfen Kurve	GH zur scharfen Kurve
26.	Wanderung „Im Zeichen der Biene“	Dorfverein Gerolding	GVZ Gerolding
28., 16 Uhr	Kinderzaubernachmittag mit den magischen Zehn	Dorfverein Gansbach und Umgebung	VAZ Gansbach
28., 19.30 Uhr	Galaabend der Magie mit den magischen Zehn	Dorfverein Gansbach und Umgebung	VAZ Gansbach

November 2016			
4.	ÖKB-Preisschnapsen	ÖKB Gansbach	VAZ Gansbach
5. – 6.	Ganslessen	GH zur scharfen Kurve	GH zur scharfen Kurve
5. – 6.	Wild und Gansl	Gasthof Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
8.	Blutspendeaktion	ASBÖ Dunkelsteinerwald	VAZ Gansbach
11., 17 Uhr	Martinsumzug	Pfarre Gerolding	Gerolding
12. – 13.	Wild und Gansl	Gasthof Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
15. – 16.	Ganslessen	GH zur scharfen Kurve	GH zur scharfen Kurve
19. – 20.	Wild und Gansl	Gasthof Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
20.	Familienmesse	Pfarre Gansbach	Pfarrkirche Gansbach
25.	Adventeinstimmung	Dorfverein Gansbach und Umgebung	Gansbach
26. – 27.	Wild und Gansl	Gasthof Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
26., 15 Uhr	Adventeinstimmung für Senioren	Pfarrcaritas Gansbach	Gansbach
29.	Wild und Gansl	Gasthof Hirschenwirt	GH Hirschenwirt

Dezember 2016			
2.	Advent mit Kindern	VS Gerolding	VS Gerolding
3.	Advent mit Kindern	VS Gansbach	VS Gansbach
5., 16 Uhr	Nikolausfeier	Pfarre Gerolding	
6., 17 Uhr	Nikolausfeier	Pfarre Mauer	Pfarrkirche Mauer
10.	Adventkonzert	MK Mauer	Pfarrkirche Mauer
16., 17 Uhr	Wintersonnenwende	LJ Dunkelsteinerwald	Daxberg
17.	Adventmusi	Musikkapelle Gerolding	Dorfplatz Gerolding
24.	Kinderweihnacht	Pfarre Mauer	Pfarrkirche Mauer
24.	Weihnachtsliederblasen		Gansbach, Gerolding, Mauer, Kochholz
25. – 26.	Festtagsschmankerl vom Buffet	Gasthof Hirschenwirt	GH Hirschenwirt
29. – 30.	Neujahrsblasen		Gemeindegebiet
31.	Silvesterausschank	FF Mauer	Dorfplatz Mauer

Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer

Beginn: 13. 10. 2016, 8 Einheiten, Kosten: € 40,-

Kurs 1: 19 – 20 Uhr; **Kurs 2:** 20 – 21 Uhr. Beide Kurse sind jeweils für Männer und Frauen.

Bitte um telefonische Voranmeldung unter 0664/450 87 51 bei Alois Reiter
Bei Fragen können Sie mich jederzeit kontaktieren.

Herausgeber u. Medieninhaber: Marktgemeinde Dunkelsteinerwald, Gemeindeplatz 1, 3392 Gerolding; **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Franz Penz; **Redaktion:** Verwaltungsteam der Gemeinde, Tel. 02752/8246, Fax 02752/8246-19, gemeinde@dunkelsteinerwald.at, www.dunkelsteinerwald.gv.at; **Erscheinungsweise:** 4 mal/Jahr; **Grafik und Producing:** www.diewerbetrommel.at